

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# feliX.

Neu in Arbon

**Ihre Profis für alle Immobilienfragen**

www.immokanzlei.ch  
071 744 99 88

immokanzlei AG  
Immobilienmakler AG

„Innovativ anders“

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Licht zur Besinnung

**Aktuell.....**  
Aus nach  
16 Jahren

**Alltag.....**  
Festliche  
Altstadt

**Tipps.....**  
Kosmetik  
mit «pepp»

**Mosaik.....**  
Lob für  
die Arwa

**..... Gewerbe**  
Geschenksideen für  
weihnachtliche Tage

3

10

11

16

8

Schiffände  
9320 Arbon  
Restaurant  
täglich geöffnet



Freitag, 7. Dezember  
**Nikolaus-Party**  
Feiern bis in die Morgenstunden  
mit Andrea und Christine

Ab 17 Uhr  
gibt's feurige  
Fleischkäs-Bürli

Musik mit Toni  
ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf euern Besuch!

**Käfer-Reisen**

Mo, 17.12. STUTTGART nur 35.-  
Mi, 12.12. MÜNCHEN nur 35.-

**CHRISTKINDLES-MÄRKTE**

Mo, 10.12. BASEL nur 35.-  
Schönste der CH

So, 16.12. INNSBRUCK 39.-  
schöne Altstadt

Mo, 31.12. SILVESTER in der CH  
inkl. 7-Gang-Menü und  
Unterhaltung 105.-

Abf.: Amriswil/Romanshorn/Arbon/Goldach/SG

**info@kaefer-reisen.ch**  
**071 446 55 19 / Arbon**

**NICOLE'S  
FAHRSCHULE**



**079 578 14 14**

www.nicoles-fahrschule.ch

**Ausstellung zum 2. Advent**  
Sonntag, 9. Dez., 11-18 Uhr  
weihnachtliche Geschenksideen  
Kerzenständer, Liköre,  
Dominikanische Zigarren

**Für's leibliche Wohl**  
Bündner Gerstensuppe und  
Glühwein

**Likör-Degustation**

Jürg Lengweiler und  
Michael Schramm  
freuen sich auf Sie.

**Watt**

Watt 1, 9306 Freidorf

**Christbaumverkauf**



**Sie**

- dürfen Ihren Weihnachtsbaum in unserer Kultur **ab sofort** auslesen und kennzeichnen
- bestimmen das Abholdatum

**Wir**

- stellen Ihren Christbaum einen Tag vorher bereit
- spitzen Ihren Baum auf Wunsch zu
- verpacken den Baum ins Netz

**Wo: Im Stockerhaus, 9315 Neukirch-Egnach**  
Wegweiser auf Strecke Arbon-Neukirch  
(vis-à-vis Beerencenter Häberli) beachten

Auf Ihren Besuch freut sich:  
Fam. J. Germann, Tel. 071 841 38 56, Natel 079 464 83 44

**Schneesportschule**

**Kurse am 6., 13. und 20. Januar 2008**  
(Verschiebedatum 27. Januar)

**Carvingkurse ab 16 Jahren!**

- Grösste Ski- und Snowboardschule der Region
- 50 Jahre Erfahrung**
- Kursort im nahegelegenen **Wildhaus** (Toggenburg)
- Vielfältiges Kursangebot
- Bis zum **29. Dezember 2007** anmelden
- Auflageorte Anmeldekarten:**  
Arbon: Sport Lohrer, Boutique Adesso, Coop, Migros,  
Stadthaus / Steinach: Coop / Roggwil: Volg, Schenk Sport  
Stachen: Mosterei Möhl / Horn: Volg / Frasnacht: Denner / Freidorf: Volg



**Jetzt Aktion**

**Shorley, Apfelsaft hell,  
Apfelschorle und Arbona  
1,5 Liter 30 Rp. günstiger**  
(Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)

**1 Liter 20 Rp. günstiger**  
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)

**Jetzt Aktuell**

**Geschenkkörbe**



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

**MÖHL  
GETRÄNKE-CENTER**

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch



**Immer Samstags ab 18 Uhr**

**Fondue-Chinoise à discrétion**  
**Fr. 23.- pro Person**  
Bitte um Vorreservierung


Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

**Schweizer Service-Aushilfe**  
ca. 50%

**Hilfskoch**  
2 Tage pro Woche

**Hotel-Angestellte**  
2 Tage pro Woche

Gerne erwarten wir Ihren Anruf



Hotel Restaurant Rössli  
Rössliweg 3  
9323 CH-Steinach  
Tel.: 071 446 10 14

**AKTUELL**

**Späte Anerkennung**  
Das Archiv des Historischen Museums im Schloss Arbon hat sich im Lauf der Zeit zur anerkannten Fundgrube für die Geschichtsforschung gemausert. So sind gegenwärtig in fünf professionell geführten Häusern Objekte, Bilder und Dokumente aus Arbons spannender Vergangenheit ausgestellt.

Das Historische Museum St. Gallen zeigt das vom Arboner August Mösch vor 100 Jahren gebaute Modell einer Lädine, wie sie bis zum Ersten Weltkrieg zu hunderten für den Gütertransport auf dem Bodensee im Einsatz standen.

Die Stadt Genf feiert die Leinwandhändler von Eberz und Scheidlin als Gründer der Lutherischen Kirchengemeinde vor 200 Jahren. Beide Familien zogen nach dem Niedergang der Leinwandzeit um 1800 nach Genf. Zwei grossformatige Druckgrafiken mit Portraits der beiden Herren weisen in einer Sonderausstellung auf ihr Wirken in Arbon hin.

Das vom Stadtpräsidialamt Zürich verwaltete Museum Strauhof zeigt ein Tagebuch mit Skizzen und Zeichnungen, Fotografien und geographische Messgeräte des Sinai-Forschers Alfred Kaiser-Saurer (1862-1930). Saurers umfangreicher Nachlass im Museumsarchiv wird noch heute für Forschungen im Sinai und in Ostafrika benützt. Die Ausstellung «Bilderstreit» des Fotoarchivs Schweiz in Winterthur befasst sich mit den Gegensätzen moderner Kunstfotografie und der Fotokunst um 1900. Als früherer Vertreter ist Max Burkhardt mit mehreren Bildern in der Gilde der Fotokünstler eingereiht.

Arboner Flugpioniere sind Teil der Wanderausstellung «Fliegend unterwegs». Gezeigt werden Dokumente des von Gustav Adolf Saurer-von Lüde (1863-1925), Gründer der ersten Velofabrik der Schweiz, und Heinrich Suter konstruierten Zeppelin-Luftschiffs sowie vom Eigenbau des damit tödlich verunglückten Saurer-Arbeiters Rudolf Abbühl (1907-1964).

Die wertvollen Leihgaben sind eine späte Anerkennung des Wirkens verdienter Arboner Persönlichkeiten und machen den guten Namen Arbons landesweit bekannt.

Hans Geisser

*Stadt Arbon reorganisiert den Asylbereich*

# Nada Strasser geht

**Eigentlich ist es erfreulich, dass sich die Situation im Asylbereich in den letzten Jahren in Arbon grundlegend verändert hat. Leidtragende ist jedoch Nada Strasser, deren Job nach 16 Jahren aufgehoben wird.**



*Für die Stadt Arbon hat Nada Strasser während 16 Jahren mit grossem Engagement den Asylbereich betreut. Ihre 40-Prozent-Stelle wird am 31. Dezember 2007 aufgehoben.*

Mit der Revision des Asylgesetzes will der Bundesrat das Asylverfahren, die Wegweisungentscheide und den Vollzug des Gesetzes neuen Herausforderungen anpassen. Ab 1. Januar 2008 entfallen die bisherigen Bundesbeiträge. Personen, die vorläufig aufgenommen sind und seit sieben Jahren in der Schweiz leben, müssen in Zukunft mit Sozialhilfeleistungen der Gemeinde – in Arbon drei Personen – unterstützt werden. Diese Abrechnung erfolgt über die Leiterin des Sekretariats im Sozialamt. Bundesgelder erhält die Gemeinde nur noch für Asyl Suchende, die sich weniger als sieben Jahre in der Schweiz aufhalten; dies sind in Arbon derzeit acht «Unterstützungseinheiten». – Ob «Alt» oder «Neu»: Ziel ist – wie im Sozialhilfebereich – eine Integration in der offenen Wirtschaft.


**Abbau von 40 Stellenprozenten**  
«Der Asylbereich steht immer in Abhängigkeit zur weltpolitischen Lage», betont Hans-Jürg Fenner als Leiter der Abteilung Soziales. Deshalb sei jetzt in Arbon eine Reorganisation dieses Bereiches notwendig. Denn waren es vor sechs Jahren noch 150 Asyl Suchende, um die sich Nada Strasser in Arbon zu kümmern hatte, so sind es heute lediglich noch 40 Personen. Die Abteilung Soziales passt sich diesen Veränderungen an und baut deshalb auf den 1. Januar 2008 im Asylbereich 40 Stellenprozente ab. Dieser wird in den Sozialhilfebereich integriert und die Restaufgaben in der Abteilung verteilt. Zudem gilt es laut Hans-Jürg Fenner, die zukünftige Entwicklung zu beobachten.

**Markanter Rückgang**  
Auch in Arbon sind die Veränderungen spürbar geworden: Lebten vor sechs Jahren noch bis zu 150 (in Spitzenzeiten nach dem Kosovo-Konflikt sogar über 200) Asyl Suchende in Arbon, sind es heute noch knapp 40. Während mehrerer Jahre wurden die Asyl Suchenden in zwei Heimen (Rebstock) an der Bahnhofstrasse 11 bis Ende 2006 sowie Haus an der Kapellgasse 8 bis 2003) und heute noch in verschiedenen Wohnungen betreut. In den letzten drei Jahren sind durch den Kanton praktisch keine Neuzuwisungen mehr erfolgt. Die Asyl Suchenden wurden entweder ausgeschafft, oder sie konnten bei der Ausreise in ihr Heimatland durch die Rückkehrhilfe unterstützt werden. Auch wenn Nada Strasser am 31. Januar 2008 ihr Büro in der Abteilung Soziales an der Walhallastrasse 2 räumt, bleibt sie der Stadt Arbon – wie in den vergangenen 16 Jahren – erhalten. Auf freiwilliger Basis ist sie weiterhin gerne bereit, ihr «Know-how» zur Verfügung zu stellen, und sie wird voraussichtlich auch bei der Bildung einer geplanten Ausländer-Kommission im kommenden Jahr dabei sein.

eme

**De-facto**

**Die Mischung macht's**  
Bei den kürzlich durchgeführten Kantonsabstimmungen hat ein Politiker gemeint, der Bauch habe über den Kopf gesiegt. Funktioniert das? Lässt sich tatsächlich die analytische, klar strukturierte und faktenbezogene Ebene ausschalten durch Emotionen, Gefühle und subjektive Eindrücke? Auf diese Frage muss wohl jeder, der in der Politik steht, klar Ja sagen. Wie oft können Vorlagen sauber aufgebaut, strukturiert und erklärt werden, und doch lehnt sie der Stimmbürger ab. Es muss manchmal nur ein kleines Detail nicht stimmen, welches subjektiv oder gefühlsmässig ungenügend ist und schon lehnen wir ab, sind dagegen. Diese emotionale Ebene sehe ich in Horn eindrücklich. Das Thema Einheitsgemeinde bewegt nicht nur den Kopf, sondern vor allem den Bauch. Gefühle kommen zum Vorschein, emotionale Diskussionen werden geführt, Fakten individuell gewichtet und mit eigenen Erfahrungen gemischt. Die neue Wasserversorgung könnte ebenfalls ein solches Thema werden. Geht uns Wasser nicht alle etwas an? Haben wir nicht alle unsere ganz persönliche Beziehung dazu? Bei Wasser wird zudem der Bauch ganz speziell angesprochen. Wer möchte nicht gerne das beste Wasser trinken? Der Bauch siegt über den Kopf. Damit meine ich nicht, dass die Bauchgefühle beiseite geschoben werden sollen. Manchmal ist es auch ratsam, mehr darauf als auf den Kopf zu hören. Ich wünsche mir eine gesunde Mischung von beidem. Nicht das Beiseiteschieben von Fakten, diese aber in aller Ruhe für sich persönlich im Bauch zu mischen. Wie bei vielem im Leben gilt auch hier – die Mischung macht's.



Thomas Fehr,  
Gemeindeammann  
Horn



**coop**

Für mich und dich.

*Dä Samichlaus chunnt!*

**Coop Arbon Novaseta**

**Freitag, 7. Dezember**

**17.00–19.00 Uhr**

**Jedes Kind erhält eine süsse Überraschung vom Samichlaus.**

≈ ALLTAG

**Urnenwahl in Horn**

Der erste Wahlgang für die Wahl der Behörden der Evang. Kirchgemeinde Horn für die Amtsperiode 2008 bis 2012 wird auf den 24. Februar 2008 festgesetzt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 5. Tag vor der Abstimmung (31. Dezember 2007) bei der Co-Präsidentin der Evang. Kirchgemeinde Horn, Anneliese Fehr, eingereicht werden. Der zweite Wahlgang würde am 6. April 2008 stattfinden. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis (Evang. Kirchgemeinde) wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Wahlvorschläge von Bisherigen sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen. Die Unterschriften und Kandidaturen können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme. Diese oder später vorgeschlagene Kandidaten können aber trotzdem gewählt werden. Bei Unklarheiten erteilt Co-Präsidentin Anneliese Fehr oder Co-Präsident Michael Raduner gerne Auskunft. Bei Anneliese Fehr können auch Listen für Wahlvorschläge bezogen werden.

*Evang. Kirchgemeinde Horn*

**Jack Germann tritt zurück**

Mein Schritt in die berufliche Selbstständigkeit vor einem Jahr führte zu einer nicht vorhersehbaren zeitlichen Belastung. Deshalb musste ich bereits eine Reihe von ausserberuflichen Tätigkeiten reduzieren. Die mit meinem Beruf verbundene Reisetätigkeit kollidiert zunehmend mit den parlamentarischen Terminen, was diesen Herbst bereits zu zwei Absenzen führte. Da sich die Situation in naher Zukunft nicht verbessern wird, stelle ich mein Mandat per 31. Dezember 2007 zur Verfügung. Peter Pfister, Drittplatzierter bei den Wahlen 2007, verzichtet auf den Parlamentssitz. An seiner Stelle wird Peter Hofmann meinen Platz einnehmen.

*Jack Germann, DKL*

*Aus dem Stadthaus Arbon*

**Durchforstungsarbeiten Bäche – Baumfällungen in den öffentlichen Anlagen**

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung die zweite Etappe des im letzten Jahr genehmigten Gewässerunterhalts- und Durchforstungskonzepts zur Kenntnis genommen. Gemäss Durchforstungsplan werden folgende Teilstrecken durchforstet: Bühlerbach / Feilenbach: Schulweg – Feilenstrasse Imbersbach: Camping – Strandbadstrasse / Egnacherstrasse – bis Parzelle Nr. 398.

Insgesamt wurden durch den Förster auf einer Gesamtstrecke von 1000 m rund 200 Bäume zum Fällen gezeichnet. Eine Verjüngung der Ufervegetation ist nötig, damit diese ihre Funktion als Uferstabilisierung erfüllen kann. Ausserdem wird mit dieser Massnahme ein vielfältigeres, standortgerechtes Gehölzsortiment angestrebt. In den öffentlichen Anlagen sind insgesamt 99 Bäume zu fällen. Die Fällliste wurde in der Kommission für Grünräume vorbesprochen. Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung diese Fällungen genehmigt. Eine stattliche Zahl Bäume muss aus Sicherheitsgründen, wegen Stammfäulnis oder da sie abgestorben sind, gefällt werden. Neben Einzelbäumen in den Grünanlagen müssen grössere Fällungen beim Weiherareal West, im Saurer Areal längs der Aach und beim Spielplatz äussere Brühlstrasse vorgenommen werden. Wo keine neuen Projekte oder Bepflanzungskonzepte anstehen, erfolgt in der Regel eine Ersatzpflanzung.

**SummerDays Festival ab 2009 in Arbon**

Der Stadtrat hat sich für die Austragung des SummerDays Festivals in Arbon ab 2009 ausgesprochen (siehe Bericht in dieser Ausgabe auf Seite 6). Veranstalter ist die SummerDays Festival AG, die viel Erfahrung mitbringt und in Absprache mit der Stadt einen Event etablieren will, der auf die besondere Lage des Festivalgeländes am

See zugeschnitten ist. Das SummerDays Festival, das 2007 in Jonschwil SG über die Bühne ging, soll ab 2009 regelmässig an den Quaianlagen in Arbon stattfinden. Arbon erhofft sich durch den Oldies- und Mainstream-Konzertanlass, der sich an die Zielgruppe der 25- bis 50-jährigen und an Familien wendet, einen zusätzlichen Imagegewinn als Freizeit- und Tourismusort.

Zusätzlich zum 1. Mai, dem Seefest und dem Open-Air-Kino soll sich das Musikfestival in den nächsten Jahren als weiterer Höhepunkt im Event-Kalender etablieren und die Arboner Open-Air-Tradition wieder aufleben lassen. Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, dass die wichtigsten Partner vor Ort früh in die Planung des Events miteinbezogen werden und das Festivalkonzept (Beschallung, Verkehr, Abfall, Werbung, Sicherheit) Rücksicht nimmt auf die städtebaulich markante und landschaftlich aussergewöhnliche Lage am See.

*Stadtkanzlei Arbon*

**Pfarrer Lukas Mettler verlässt Horn**

Die evangelische Kirchenvorsteherschaft Horn teilt mit, dass Pfarrer Lukas Mettler am letzten Sonntag als Pfarrer in die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Neuhausen SH gewählt wurde. Er hat deshalb seinen Rücktritt auf Ende August 2008 bekannt gegeben. Die Vorsteherschaft bedauert seinen Schritt sehr, versteht aber, dass Pfarrer Mettler nach 15-jähriger Tätigkeit in Horn eine neue Aufgabe suchte. Sie wünscht ihm in seinem neuen Aufgabenbereich mit Schwerpunkt Heimseelsorge und Altersarbeit viel Erfüllung und Erfolg. Die neue Stelle tritt Lukas Mettler am 1. September 2008 an. Die evangelische Kirchenvorsteherschaft wird der Kirchgemeinde anlässlich der Budgetversammlung vom 13. Januar 2008 die Bildung einer Pfarrwahlkommission vorschlagen. Für die acht Sitze wird sie zuhanden der Kirchgemeindeversammlung eine Liste mit möglichen Kandidaten zusammenstellen.

*Aus dem Stadtparlament*  
**Botschaft Sanierung Feuerwehrdepot / Objektkredit**

– Bildung einer 5er-Kommission  
Grossmehrheitlich spricht sich das Parlament für die Bildung einer vorberatenden Kommission zur Behandlung des Kreditgeschäftes aus. Die Wahlvorschläge der Fraktionen werden einstimmig genehmigt. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Brüscheweiler Andreas, SVP; Fischer Konradin, FDP; Hug Kaspar, CVP; Keller Werner, FDP; Troxler Ueli, SP. Ueli Troxler, SP, wird einstimmig als Präsident dieser Kommission gewählt.

**Voranschlag 2008**

Das Parlament fasst zum Voranschlag des Stadtrates für das Jahr 2008 und zum Finanzplan 2009 – 2011 folgende Beschlüsse:

**Steuerfuss**

Dem Antrag des Stadtrates und der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission auf Senkung des Steuerfusses um 2 auf 78 Prozent wird ein Gegenantrag der SVP, unterstützt von einer knappen Mehrheit der CVP/EVP-Fraktion und einer Minderheit der FDP/DKL-Fraktion auf Senkung von 4 auf 76 Prozent gegenübergestellt. Der Gegenantrag wird mit 15 : 14 Stimmen knapp verworfen. Die Steuerfussenkung um 2 Prozent ist damit angenommen.

**Laufende Rechnung**

Nach den von der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) vorgeschlagenen Änderungen und den nachträglichen Korrekturen durch Stadtrat und Stadtparlament wird die Laufende Rechnung mit einem prognostizierten Defizit von Fr. 5350.– grossmehrheitlich verabschiedet.

**Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen von 4 782 000 Franken werden einstimmig genehmigt. Der Abschreibungssatz bei den Immobilien beträgt unverändert 8 Prozent.

**Finanzplan**

Der Finanzplan 2009 – 2011 wird zur Kenntnis genommen. Gemäss Art. 7 Abs. 3 der Gemeindeordnung unterliegen Voranschlag und Steuerfuss obligatorisch einer Volksabstimmung und werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 24. Februar 2008 zur Genehmigung unterbreitet. *Büro Stadtparlament*

**Korbball-Hochburg Arbon**

Traditionell am zweiten Wochenende im Dezember lockt das grösste Schweizer Korbballturnier Hunderte Sportlerinnen und Sportler in die Sporthallen der Bodenseestadt. Der organisierende Verein STV Arbon blickt stolz auf das grosse Teilnehmerfeld von 128 Teams. Im Vergleich zur letztjährigen Austragung sind zwar leicht weniger Anmeldungen eingegangen. Dennoch sind sowohl bei den Damen als auch bei den Herren zahlreiche Spitzenteams aus den nationalen Ligen mit von der Partie und garantieren für Korbballspiele auf höchstem Niveau. In den Stacherholzhallen und im Seeparksaal kämpfen ab Samstag 10 Uhr und am Sonntag ab 8 Uhr die Teams um einen der zehn Kategoriensiege.



Am letztjährigen Turnier konnten Kreuzlingen und Altnau einen überragenden Thurgauer Doppelsieg einfahren. Man darf also gespannt sein, ob den Bernern dieses Jahr die Revanche gelingen wird. Zumindest auf dem Papier sind in Abwesenheit von Schweizermeister und Cupsieger Lorraine-Breitenrain und Titelverteidiger Kreuzlingen Madiswil BE als Zweiter der Meisterschaft und Hindelbank BE zu favorisieren. Doch NLA-Aufsteiger Altnau und Lokalmatador Neukirch-Roggwil werden natürlich alles daran setzen, den Pokal weiterhin im Kanton zu halten. Mit den Serienmeisterinnen aus Bachs ZH sowie einer starken Berner Fraktion mit Cupsieger Moosseedorf, Urtenen Schönbühl (SUS) und Täuffelen ist wiederum die nationale Spitze im Schweizer Damen-Korbball im Oberthurgau zu Gast. Erfreulich: Mit Alterswilen sind die Thurgauerinnen dieses Jahr ebenfalls wieder in der höchsten Spielkategorie vertreten. Die Oberthurgauerinnen spielen nach einem Neustart in den unteren Ligen in der nächsten Meisterschaft bereits wieder in der NLB. *Christoph Lehner*

*Zweites «SummerDays»-Festival erst Ende August 2009*

# Arbon statt Jonschwil

**Keine Neuauflage des «SummerDays»-Festivals in Jonschwil aus wirtschaftlichen Gründen. Das Festival zieht 2009 nach Arbon. Nach der ersten Austragung im vergangenen Sommer gibt es also erst 2009 das nächste «SummerDays»-Festival.**

Allerdings findet das Openair-Konzert nicht mehr in Jonschwil, sondern neu Ende August 2009 in Arbon statt. Als Nachfolger des Openairs Tufertschwil ging das «SummerDays»-Festival am 3./4. August 2007 erstmals über die Bühne.

**Zahlreiche Mängel in Jonschwil**

Rund 16 000 Besucherinnen und Besucher – je 8000 pro Festivaltag – kamen, um bei perfektem Wetter die Konzerte mitzuerleben und die Atmosphäre zu geniessen. Die musikalische Ausrichtung, die Organisation wie auch die Ambiance wurden im Nachgang vielseitig gelobt. Der Wermutstropfen jedoch war, dass die Mindestzahl der verkauften Tickets, die für ein ausgeglichenes Ergebnis nötig gewesen wäre, klar verfehlt wurde. Ein grösserer Verlust war die Folge. Auch die Aussicht, die baulichen, logistischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Jonschwil nicht entscheidend beeinflussen zu können, führte zum nicht einfachen Entscheid, das «SummerDays»-Festival örtlich zu verlegen. Nach wie vor überzeugt sind die Verantwortlichen von der Ausrichtung des Anlasses. Nach eingehender Prüfung aller Aspekte der ersten Austragung haben sich die Festivalverantwortlichen entschlossen, das zweite «SummerDays»-Festival 2009 in Arbon durchzuführen.

**Bessere Rahmenbedingungen**

Neben der herrlich idyllischen Lage – das Festivalgelände liegt direkt am Bodensee – waren für den Wechsel vor allem zwei Faktoren ausschlaggebend: Die Quaianlagen in Arbon sind sowohl aus logisti-

scher und baulicher Perspektive als auch hinsichtlich der Anbindung an den öffentlichen Verkehr einiges einfacher zu bewirtschaften. Attraktiv für Familien ist auch der ins Gelände integrierte Kinderspielplatz. Das zweite «SummerDays»-Festival in Arbon findet Ende August 2009 statt. Durch die Verschiebung auf das Monatsende sollen Terminkonflikte vermieden werden. Zudem lassen sich so Synergien mit dem «slowUp» nutzen. So sind beispielsweise am Sonntag Familienkonzerte für «slowUp»-Besucherinnen und -Besucher geplant.

**Eine Chance für Arbon**

Der Arboner Stadtrat hat sich im November mit einem möglichen Umzug des «SummerDays»-Festivals an den Bodensee beschäftigt – und sich klar dafür ausgesprochen. Stadtmann Martin Klöti sieht in der Veranstaltung eine Bereicherung für Arbon: «Arbon ist ein sehr attraktives Ausflugsziel in der Region. Ein Openair mit der Ausrichtung des «SummerDays»-Festivals stützt unser Bestreben, die Standortattraktivität weiter zu steigern und unsere Ausstrahlung auch über den See zu stärken.»

**Bewährtes weiterführen**

Am Konzept des Festivals sollen nur geringfügige Anpassungen vorgenommen werden. Der Kern bleibt derselbe: die einzigartige Mischung aus Openair und Volksfest. Auch an der musikalischen Ausrichtung wird nichts geändert: Der Freitagabend steht mit Künstlern aus den 70er- und 80er-Jahren weiterhin vorwiegend im Zeichen der Oldies, während der Samstag mit einem topaktuellen Headliner den Bezug zur zeitgenössischen Musik herstellt. Grosses Gewicht erhält auch in Zukunft das Schweizer Musikschaffen. – Weitere Details rund ums zweite «SummerDays»-Festival mit dem neuen Standort Arbon werden Ende 2008 bekanntgegeben.

*pd.*

**Erfolgreiche Integration**

Mit der Übernahme der RWD Schlatter AG Anfang 2007 baute die AFG Arbonia-Forster-Holding AG ihr Türegeschäft innerhalb der Division Fenster und Türen markant aus. Die Integration der RWD Schlatter AG ist erfolgreich abgeschlossen: Die Türenkompetenzen der AFG konzentrieren sich neu in Roggwil. Durch die Fokussierung auf ihr Kerngeschäft legen EgoKiefer und RWD Schlatter die Grundlage für den weiteren Ausbau ihrer Marktstellungen. Als wichtiger Schritt im Rahmen des Integrationsprozesses wurde bereits im Sommer 2007 die EgoKiefer-Produktion für Innentüren von Altstätten nach Roggwil zur RWD Schlatter verlegt. Das gesamte Know-how im Bereich der Innentüren konzentriert sich somit neu am RWD-Hauptsitz in Roggwil. Die dadurch gewonnene Fläche am EgoKiefer-Hauptsitz in Altstätten wird für den dringend benötigten Ausbau der Produktionskapazitäten für Holz- und Holz/Aluminium-Fenster genutzt. Anfang 2008 werden die neuen Anlagen in Betrieb genommen. Mit der Zusammenlegung der Türenproduktion in Roggwil schufen EgoKiefer und RWD Schlatter eine wichtige Grundlage für die konsequente Ausrichtung ihrer Vertriebsorganisationen auf die Bedürfnisse des Absatzmarktes. Um die Marktstellung der Division im Schweizer Fenster- und Türenmarkt weiter auszubauen, konzentrieren sich die Unternehmen EgoKiefer und RWD Schlatter künftig auf ihr Kerngeschäft. RWD Schlatter verantwortet neu sämtliche AFG Interessen im Bereich der Innentüren und verstärkt durch die Übernahme des EgoKiefer-Innentüregeschäfts ihre Präsenz in allen Regionen der Schweiz. Insbesondere in der Westschweiz und im Tessin wird dadurch die Geschäftstätigkeit der RWD Schlatter markant ausgebaut. In Verbindung mit dem Top-Produktortiment der RWD entstehen so zusätzliche Kundenvorteile und Marktchancen. EgoKiefer konzentriert sich künftig auf ihre Kernbereiche Fenster und Haustüren.

*pd.*

**Neues vom T(h)urbo**

Mehr T(h)urbo zwischen Romanshorn und Rorschach, kann man sagen! Das Highlight zum Fahrplanwechsel für die Region ist sicher die Inbetriebnahme der beiden neuen Haltestellen Steinach und Arbon Seemoosriet. Mit diesen zwei Haltestellen werden Wohngebiete erschlossen, welche in letzter Zeit enorm gewachsen sind. Bei allen Bahnhöfen an diesem Abschnitt ist das stufenlose Eintreten in die modernen Turbo-Züge möglich. Elektronische Abfahrtsanzeiger informieren über die nächste Abfahrt. Bereits heute fahren die Züge im Halbstundentakt bis 22 Uhr, anschliessend im Stundentakt. Je ein neuer Früh- und Spätzug ergänzen jetzt das Angebot weiter. Der erste Zug mit Abfahrt um 5.07 Uhr in Rorschach macht in Romanshorn Anschluss an den Inter-city nach Zürich. Die letzte Verbindung ab Romanshorn nach Rorschach ist neu erst um 0.32 Uhr. Somit kann man noch nach 23.00 Uhr ab Zürich oder Flughafen an den Bodensee zurückfahren. Unter dem Namen «MyNightliner» entsteht ein neues Nachtnetz. Davon profitiert auch die Region am Bodensee; sowohl für den Ausgang in St.Gallen wie auch in Zürich, Winterthur und Konstanz. Turbo hat PostAuto beauftragt, je zwei Nachtverbindungen zwischen St.Gallen und Romanshorn sowie auf der Strecke Romanshorn – Arbon – Steinach – Horn zu betreiben. Mit der heute bestehenden PostAuto-Nachtlinie St.Gallen – Arbon ist der Oberthurgau optimal an die Ausgangszentren angeschlossen. *mitg.*

**Neuer Billettautomat in Steinach**

An der neuen Haltestelle Steinach ist ab dem 9. Dezember ein moderner Billettautomat mit Bildschirmbedienung im Einsatz. Praktisch jedes Billett ist erhältlich: Einfach und retour nach 4000 Destinationen in der Schweiz, Rundfahrten, Mehrfahrtenkarten, Tageskarten und vieles mehr. SBB-Mitarbeitende sind an folgenden Daten an der Haltestelle Steinach und geben Tipps und Tricks zur Bedienung der Billettautomaten: Donnerstag, 13. Dezember, 14 bis 16 Uhr; Freitag, 14. Dezember, 8 bis 10 Uhr. *pd.*

*PostAuto-Linie Rorschach – Arbon*

# Neue Streckenführung



*Mit der Inbetriebnahme der neuen Bahnhaltestelle in Steinach wird das PostAuto-Angebot der Linie 244 Rorschach – Arbon auf den Fahrplanwechsel am 9. Dezember komplett erneuert und angepasst.*

**Mit der Eröffnung der neuen Bahnhaltestelle in Steinach wird auch das PostAuto-Angebot und die Streckenführung der Linie 244 Rorschach – Arbon angepasst. Die Innerorts-Erschliessung für Untergoldach und Arbon wird deutlich verbessert. Am Sonntagabend fährt das Postauto neu stündlich bis 23.32 Uhr von/nach St.Gallen.**

Ab Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2007 ist die neue Bahnhaltestelle in Steinach in Betrieb. Im Zuge dieser Neuerung wurde das PostAuto-Angebot der Linie 244 Rorschach – Arbon komplett erneuert und angepasst.

**Zweistundentakt am Wochenende**

Die Linie 244 fährt beinahe auf der ganzen Länge auf einer neuen Strecke. Diese führt von Rorschach via Rietli – Untergoldach – Tübach – Obersteinach – Hügli – Stadt Arbon zum Bahnhof in Arbon. Die Postautos verkehren von Montag bis Freitag stündlich von 06.03 bis 19.03 Uhr ab Rorschach Post (Rückfahrt ab Arbon jeweils zur Minute ..36). Die Linie ist also weiterhin fester Bestandteil des Rendez-vous aller regionalen Buslinien zur vollen Stunde in Rorschach. Am Wochen-

ende verkehren die Postautos im Zweistundentakt.

**Verbesserung innerorts**

In Rorschach, Untergoldach, Obersteinach und Arbon wird die Innerorts-Erschliessung deutlich verbessert. Auf der ganzen Linie werden bedeutende Wohn- und Arbeitsgebiete mit den regionalen Zentren Rorschach und Arbon verbunden. Mit dem leicht verständlichen Taktfahrplan von frühmorgens bis nach Arbeitsschluss ist es ein Einfaches, die neuen Verbindungen zu nutzen.

**Linie 210 auch am Sonntagabend**

Das Angebot der Linie 210 St.Gallen – Mörschwil – Tübach – Steinach – Horn wird weiter ausgebaut. Am Sonntagabend wird der Stundentakt um drei weitere Rundkurse bis um 23.32 Uhr ab St.Gallen verlängert. Von Montag bis Freitag verkehren die gelben Busse weiterhin während der Pendlerzeiten im Halbstundentakt zwischen dem Bodensee und St.Gallen. Die Informationen mitsamt Einladung zur PostAuto-Fahrt werden in den nächsten Tagen in alle Haushalte zwischen Rorschach und Arbon entlang der Linie 244 zugestellt. *pd.*

*Aus dem Stadthaus*

**Vermietung Rondelle**

Auf Antrag des Vereins Jugendbegegnungsstätte Rondelle hat der Stadtrat entschieden, dass die Verwaltung der Liegenschaft und die Vermietung der Räumlichkeiten ab 1. Januar 2008 durch die Abteilung Bau übernommen werden. Die bisherigen Mietverträge werden weiter geführt. Interessierte erhalten weitere Informationen über die Internetseite [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) oder können sich direkt bei Gregor Wick, Abteilung Bau, Telefon 071 447 61 76, melden. Mit diesem Entscheid ist gewährleistet, dass die Jugendarbeitenden ihre zeitlichen Ressourcen vermehrt für die aufsuchende Jugendarbeit einsetzen können.

**Fasnachtsdekoration 2008**

Das Dekorieren von Gastlokalen ist während höchstens sechs Wochen vom 2. Januar bis zwei Wochen vor Ostern zulässig. Gemäss bisheriger Praxis sollen die Restaurationsbetriebe in Arbon auch in diesem Jahr gleichzeitig dekoriert werden und zwar in der Zeit von Montag, 7. Januar, bis Sonntag, 10. Februar 2008.

Betriebe, welche Fasnachtsdekorationen anbringen, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 21. Dezember 2007, bei Daniel Wendel, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, Tel. 071 447 61 54, zu melden.

**Papiersammlung**

Morgen Samstag, 8. Dezember 2007, organisiert der Handballclub die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter 079 299 70 36 gerne zur Verfügung.

Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

*Stadtkanzlei Arbon*

**Dupper**  
 Hauptstrasse 46  
 9323 Steinach  
 Tel. 071 440 40 10  
 Fax 071 440 40 20

Wir danken für das  
 Vertrauen und wünschen  
 Ihnen ein glückliches  
 neues Jahr

- Allgemeine Sanitärarbeiten
- Wellness
- Planung
- Ausführung

GALERIE **PIC**

*Ganz liebä Dank a  
 mini treu Kundschaft  
 und i wünschä vo  
 Härzä viel Gfreuts  
 im neue Jahr.*

Priska Aepli  
 Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach  
 Tel. 071 446 44 41  
**TÖPFFEROASE**

**GEWERBEVEREIN STEINACH**

Priska Aepli führt an der Landquartstrasse 1 in Steinach die Galerie PIC – Töpferoase

# Weihnachtszeit – besinnliche Zeit!

**Feuer und Flamme**

**Wellness im Duftbereich**

**Durch die Blume**

**Geschenksidee**

**Schutzengel für Wohn- und Gartenbereich**

In der Galerie PIC – Töpferoase an der Landquartstrasse 1 in Steinach warten Geschenksideen von kleinsten Nippstücken bis zu Kunst-Unikaten zu kundenfreundlichen Preisen – aber immer speziell im Design! Einfach sympathisch anders.  
 Geöffnet ist die Galerie PIC – Töpferoase von Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Am Sonntag, 23. Dezember, ist Priska Aepli von 13 bis 17 Uhr ebenfalls gerne für ihre Kundschaft da.

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

**BEAT RIBI**  
 Flurstrasse 7  
 9323 Steinach  
 Tel. 071/446 79 69

Am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir waren gerne für Sie da und hoffen, dass Sie stets mit uns zufrieden waren.  
 Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!



**KROHN**  
**BEDACHUNGEN**

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen allen schöne Festtage.

Thomas Krohn  
 Dipl. Dachdecker-Polier  
 Mühlegutstrasse 15  
 9323 Steinach SG  
 Tel./Fax: 071 446 77 19  
 Natel: 079 446 78 91

**SCHREINEREI**  
**huser**

Einbauküchen  
 Möbel  
 Innenausbau  
 Kunden-Service

Ein herzliches  
 Dankeschön  
 an unsere sehr  
 geschätzte  
 Kundschaft.

9323 Steinach  
 Hauptstrasse 8  
 Tel. 071 446 26 44  
 www.schreinerei-huser.ch

**ITsys GmbH**



www.itsys.ch  
 Bahnstrasse 9b  
 9323 Steinach  
 Tel. 071 446 85 12  
 Fax 071 446 85 11  
 Email: info@itsys.ch

Wir danken für Ihr  
 Vertrauen und wünschen  
 schöne Festtage

**Ideen in Holz.ch**

Ihr Holzbau-Partner  
 in der Region

Danke für die gute  
 Zusammenarbeit und  
 frohe Festtage.

**GEBHARD MÜLLER AG**

HOLZBAU - SCHREINEREI  
 9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1  
 9323 Obersteinach  
 Tel. 071 44 66 131  
 Fax 071 44 67 112  
 info@ideen-in-holz.ch  
 www.ideen-in-holz.ch

Hier hat Aerni neue Energiespar-Fenster eingebaut. Herzlichen Glückwunsch.

**Seefeld Kreuzlingen**

**AERNI**  
 Fenster und Türen  
 www.aerni.com Telefon 071 841 67 12

**Frenicolor** GmbH  
 Ihr Malerfachbetrieb

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon  
 Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33  
 E-Mail: frenicolor@dplanet.ch

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
 Farb- und Glasdesign

Für Ihr Vertrauen im 2007 bedanken wir uns herzlich und wünschen frohe (glasbruchfreie) Festtage.

Glasbruch? Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c, 9323 Steinach  
 Tel./Fax 071 446 94 36  
 e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
 www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

**Letti**  
 ihr Maler

Rodolfo Letti  
 Sonnenweg 1  
 9323 Steinach  
 Fon 071 446 07 83  
 Mobil 079 447 90 68  
 ihr-maler@bluewin.ch

Wir wünschen frohe  
 Festtage und ein gutes  
 neues Jahr 2008

**SCHWEILLER**  
 Verkauf  
 und Reparaturen

ROLLADEN STOREN  
 GARAGENTORE

Böllentretter 3  
 9323 Steinach  
 TEL./FAX 071 446 75 21  
 Natel 079 697 51 21

bruderer – raumausstattung  
 9323 steinach

hauptstrasse 47  
 tel. 071 446 48 21  
 fax 071 446 48 50

- bodenbeläge
- parkett
- teppiche
- vorhänge
- möbel
- bettwaren
- beleuchtungen

Frohe Festtage und  
 herzlichen Dank an  
 unsere treue Kundschaft

Gesundheit und Zufriedenheit  
 sind die Bausteine  
 für ein glückliches 2008!

W. PETERER  
 BAUUNTERNEHMUNG  
 STEINACH  
 HOCH- UND TIEFBAU  
 Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
 Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
 www.peterer-bauunternehmung.ch

**ZWEIRADSPORT**  
**HEIM**  
 9323 Obersteinach

Ihre Offizielle  
**SUZUKI- + Peugeot-A-Vertretung**

Reservieren Sie jetzt  
 den **Wintereinstellplatz**  
 für Ihr Motorrad

Rorschacherstrasse 5  
 Telefon 071 841 44 47  
 Telefax 071 840 01 05  
 E-Mail info@heimarbon.ch

Wir danken für Ihr  
 Vertrauen und wünschen  
 Ihnen besinnliche Festtage

**FINANCE EXPERT**  
 Umfassende Beratung  
 für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank  
 Steinach Berg Freidorf

**RAIFFEISEN**

**Tyco Electronics**  
 Our commitment. Your advantage.

**Elektrische und  
 elektronische  
 Steckverbinder  
 und Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG  
 Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach  
 Tel. 071 447 0 447  
 www.tycoelectronics.ch

**Der neue A4 in der Elite Garage**  
Mit dem neuen Audi A4 stösst Audi in der Mittel-Klasse in eine weitere Dimension vor und gibt dem Fahrerlebnis mit den neuen, optionalen Hightech-Lösungen noch mehr Faszination. Der A4 ist zwölf Zentimeter länger als sein Vorgänger, was sich vor allem positiv auf das Platzangebot für die Passagiere auswirkt. Zudem werden von Anfang an fünf sparsame Motoren – von 143 PS bis 265 PS – angeboten. Erleben Sie den neuen Audi ab morgen Samstag, 8. Dezember, von 10 bis 17 Uhr in der Elite Garage Arbon an der Romanshorerstrasse 58 in Arbon. – Weitere Infos unter [www.elite-garage.ch](http://www.elite-garage.ch)



Das Erscheinungsbild des neuen Audi A4 wirkt sehr dynamisch und betont die Souveränität der Limousine. Er kann jetzt bei der Elite Garage Arbon besichtigt werden.

**Treffpunkt Bibliothek Horn**  
Am Samstag, 15. Dezember, öffnet die Bibliothek Horn ihre Türen wie gewohnt von 10 bis 11.30 Uhr. An diesem Morgen erhalten alle Besucher die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen über die Herbstneuheiten zu informieren. Auch die seit kurzem eingeführten Hörbücher stehen zur Ausleihe bereit.

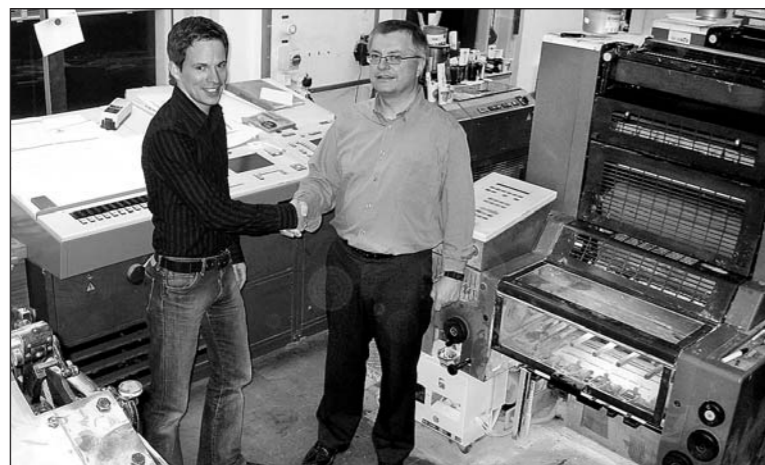
**Elternforum Arbon**  
Dienstag, 11. Dez. 2007,  
19.30 – 21.30 Uhr, Aula Berufsschule,  
Standstrasse 2, Arbon

**Mit MarteMeo – Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen**

Die MarteMeo-Methode gibt anhand von Videoaufnahmen konkrete Informationen bei Unsicherheiten im Alltag mit Kindern.

**Vortrag von Frau Erika Imhof Nielsen, Sozialpädagogin FH**  
Freiwilliger Unkostenbeitrag

«hunger & durst» unterstützt nachhaltige Hilfsprojekte  
**Druckpartner Mogensen**



Als Vertreter des Vereins «hunger & durst» bedankt sich Raffael Soppelsa bei Erwin P. Steiner von der Druckerei Mogensen GmbH.

Seit der Gründung im August 2007 hat der Verein «hunger & durst» viel bewegt: Die Suche nach einem Druckpartner war in Arbon bei der Mogensen GmbH erfolgreich.

«hunger & durst» hat sich zum Ziel gesetzt, gegen Hunger und Durst in Krisenregionen anzukämpfen. Die Idee ist, an Ess- und Trinkevents Geld zu sammeln. Veranstalter solcher Events sollen einen fixen Betrag pro Gast oder eine pauschale Summe an «hunger & durst» entrichten. Dieses Geld wird dann zu 100 Prozent an nachhaltige, eher kleinere Hilfsprojekte weitergeleitet, die sich effizient gegen Hunger und Durst in Krisenregionen einsetzen. «In erster Linie geht es darum, die Bekanntheit von «hunger & durst» zu stärken. Parallel dazu läuft die Suche nach Spender-Events und weiteren Mitgliedern», verrät Vorstandsmitglied Oliver Röhrsheim das aktuelle Vorgehen.

**Wichtige Partnerschaft**  
«hunger & durst» deckt alle Aufwendungen aus den Jahresbeiträgen der Vereinsmitglieder. Nur so können 100 Prozent der gespendeten Gelder an Hilfsprojekte weitergeleitet werden. Darum ist es wichtig, mit Partnern zusammenzuarbeiten und so von vorteilhaften Konditionen zu profitieren. Mit der Druckerei Mogensen GmbH in Arbon

([www.m-druck.ch](http://www.m-druck.ch)) wurde nun ein engagierter Druckpartner gefunden. «Durch die Partnerschaft mit «hunger & durst» haben wir als Unternehmen die optimale Möglichkeit, einen guten Zweck und eine gute Idee zu unterstützen», sagt Erwin P. Steiner von der Druckerei Mogensen GmbH. Darum hat der Unternehmer auf die Anfrage von «hunger & durst» sofort zugesagt. *mitg.*

**Landquartstrasse – wie weiter?**

Die IG Landquartstrasse lädt die Bevölkerung ein: Am kommenden Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr, sprechen Fachleute über die Zukunft der Landquartstrasse. Martin Klöti, Stadtmann Arbon, und Andy Heller, Kantonsingenieur TG, zeigen Wege auf, wie die vielbefahrene Landquartstrasse vom Verkehr entlastet werden kann. 10 000 Fahrzeuge pro Tag sorgen an der früher verkehrsarmen Landquartstrasse für Lärm, Gestank und Gefahr. Nun bietet sich aber die Chance, das Quartier Landquartstrasse endlich wieder wohnlich zu machen. Die beiden Referenten referieren auf Einladung der IG Landquartstrasse im «Spaghetti-Beizli» Midea an der Kupferwiesenstrasse 4 (vis-à-vis-MC Donalds). *mitg.*

**Clown PIC im Stacherholz**

Im Arboner Sekundarschulhaus Stacherholz trat kürzlich der europaweit bekannte PIC auf. Er entführte die jugendlichen Zuschauer in die zauberhafte Welt der Clownerie und Pantomime. Die verschiedenen Nummern vermochten alle zu faszinieren. Die Vorstellung war für PIC eine Art «Aufgalopp» zu einem mehrwöchigen Gastspiel im Tempodrom in Berlin. *mitg.*

**Vorweihnachtliche Handarbeit**



Es waren rund 100 Aussteller, welche die Gelegenheit benutzten, dem Arboner Christkindlimarkt eine vorweihnachtliche Atmosphäre zu verleihen. Leise wurde der Markt in der Altstadt durch Lautsprecher mit weihnachtlichen Klängen berieselt, und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um unter dem mehrheitlich handgefertigten Angebot (Bild) das eine oder andere Schnäppchen zu erstehen. Organisatorin Monika Caluori vom InfoCenter hatte alle Hände voll zu tun und freute sich über das kreative und attraktiv präsentierte Angebot. Am späten Nachmittag erfreute der Nikolaus mit Schmutzli die jüngsten Besucher, und auf dem Fischmarktplatz wärmten sich fröstelnde Gäste mit heissem Glühwein.

Kirchenchor St.Martin Arbon mit neuem Vorstand

**Freude am Singen?**



Für den neuen Vorstand stellen sich zur Verfügung: (von links) Gaby Rotach, Präsidentin, Beda Baumgartner, Ehrenpräsident (fehlt), Dieter Hubov, Dirigent, Gertrud Schoop, Notenverwaltung, Werner Büchel, Kassier, Mitgliederkartei, Cornelia Büchel, Aktuarin. Damit kann sich Willi Tervoort (rechts) ins zweite Glied zurückziehen.

Die Mitglieder des kath. Kirchenchors haben an einer ausserordentlichen Versammlung endlich wieder einen Vorstand wählen können. Fünf Jahre wurde der Chor durch eine Begleitgruppe als Übergangslösung begleitet.

Willi Tervoort hatte mit Karin Meyer und Rita Ruckstuhl, und anfangs auch Rosmarie Marte, Margrit Allemann und Suso Schaller, für das Funktionieren der wichtigsten Aktivitäten des Vereins bestens gesorgt. Kürzlich übergab Willi Tervoort die Akten des Chors und dazu viele Einblicke aus seiner langjährigen Chormitgliedschaft an den neuen Vorstand.

**Freude und Begeisterung**

Dank der überaus geschätzten und kompetenten Weise des Dirigenten und Kirchenmusikers Dieter Hubov, seit Januar 2002 im Amt, hat der Chor auch jüngere Mitglieder dazu gewinnen können. Ein sehr guter Probebesuch der Mitglieder und einigen Gastsängern zeigt, dass der Funke vom Dirigenten auf die Sänger(innen) überspringt. Erarbeitet und aufgeführt werden vor allem Messen und andere klassische Kirchenmusik von Komponis-

ten wie Haydn, Mozart, Schubert, Bach, Bruckner und anderen, aber auch Lieder wie das «Ave Maria» sind im Repertoire. Begleitet wird der Chor meistens von Musikern aus den Sinfonischen Orchestern Arbon oder Konstanz und der Orgel. Der Kirchenchor umrahmt vor allem Messen an Feiertagen wie Karfreitag, Ostern, Weihnachten, Patrozinium St.Martin und andere spezielle Gottesdienste und Anlässe. Üblich ist auch etwa alle zwei Jahre ein Konzert in der Kirche. Jährlich finden die gemütlichen Abende beim Sommernachts- und Chlaushöck und evtl. ein Ausflug statt. Alle zwei bis drei Jahre steht eine Chorreise auf dem Programm.

**Gastsänger sind willkommen**

Die Proben für die Schubert-Messe in G-Dur zur Weihnachtmette haben begonnen. Der Chor mit rund 40 aktiven Sänger/innen nimmt gerne Gastsänger dazu; vor allem Alt-, Bass- und Tenor-Stimmen sind gefragt. Wer Freude und etwas Talent zum Singen hat, melde sich bei Dieter Hubov, Tel. 071 440 01 91, oder Gaby Rotach, Tel. 071 446 89 75. Geprobt wird am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des kath. Pfarreentrums. *mitg.*

**Musikalische Feier zum Advent**

Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom kommenden Sonntag, dem 2. Advent, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. Die «Musikalische Feier zum Advent» gibt vor allem einen Einblick ins Schaffen der Ensembles und Orchester der Musikschule, ist aber auch geprägt von solistischen Leistungen verschiedener Sänger und Instrumentalisten. Als Gast wirkt die neu gegründete Chorgemeinschaft Arbon unter der Leitung von Ernst-Markus Büchi mit. Die kräftigen Männerstimmen werden der Feier eine willkommene neue Farbe geben und die Zuhörenden zu Mitsingen animieren. Alte und neue Kompositionen in verschiedenen Stilrichtungen stehen auf dem Programm. Gespielt und gesungen werden sie von Kindern und Jugendlichen mit ganz unterschiedlichem Können. Alle haben aber das gleiche Ziel: Advent, Weihnachten, Fest, Freude und Liebe musikalisch auszudrücken und die Zuhörenden in eine besinnliche Stunde mitzunehmen. Stimmungsvolle Texte und Gedichte werden diese Feier bereichern. Den gemeinsamen Abschluss und Höhepunkt bildet der Gospel «He never failed me yet» von Robert Ray, in dem alle Mitwirkenden zusammen singen und musizieren werden: Chorgemeinschaft Arbon, Schüler-, Jugend- und Kammerorchester, Bläserensemble «Woodwind-Connection» und Gesangssolisten. Die Gesamtleitung hat Leo Gschwend. Das Konzert dauert rund 80 Minuten. Eintritt frei. *mitg.*

**PC-Kurse bei Jörg Bill**

Sinnvolle Geschenke aus dem Internet; Software, die gratis im PC oder im Internet benutzt werden kann; Internetauftritte mit Photogalerien oder Videos – alles frei und gratis für Private: Bill zeigt im Kurs «Nützliches aus dem Netz» praktische und sichere Programme für Bild- und Musikbearbeitung, Office und einiges mehr. Ein weiterer Kurs heisst «Wie kommt mein Bio ins Internet?». Seit 17 Jahren Schritt für Schritt EDV-Schulung und Support bei Jörg Bill, 071 446 35 24, [www.jbf.ch](http://www.jbf.ch)

**Musikschule: Meldeschluss**

Kinder und Jugendliche von zwei bis 20 Jahren der Schulgemeinden Arbon, Speiserslehn, Frasnacht, Roggwil, Freidorf, Steinach und Horn haben noch bis am 10. Dezember die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das 2. Semester dieses Schuljahres (Beginn: 1. Februar 2008) an- oder abzumelden. Das Angebot der Kurse beinhaltet ein breites Spektrum an aktiven musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten; sei es singend, musizierend oder tanzend, sei es im Einzel- oder Gruppenunterricht oder im vielfältigen Zusammenspiel: Instrumentalunterricht auf fast allen Instrumenten, Sologesang, musikalische Grundkurse, Mutter-Kind-Singen, Kinderchor «Tweety voice», Jugend- und Kammerorchester, Holzbläser-Ensemble «Woodwind Connection», Jugendblasorchester «Big-Ben», Bands, Schüler-, Jugend- und Kammerorchester, Kinder- und Jugendtanz, moderner Tanz, klassisches Ballett, Paartanz. – Bis zum 10. Dezember müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Verspätete Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden. – Auskunft und Unterlagen: Musikschule Arbon, Brühlstrasse 4, 9320 Arbon, Tel. 071 446 62 82 / www.musikschule-arbon.ch / info@musikschule-arbon.ch *mitg.*

**Unterschriften für Skaterpark**

Morgen Samstag, 8. Dezember, um 17 Uhr wird dem Arboner Stadtmann Martin Klöti offiziell im Stadthaus die Unterschriftensammlung für einen Skaterpark in Arbon überreicht. Während mehreren Jahren haben sich Jugendliche in Arbon vergeblich für einen Skaterpark engagiert. Um ihrem Anliegen Nachdruck zu verleihen, haben nun einige Jugendliche aus Eigeninitiative eine Unterschriftensammlung für einen Skaterpark initiiert. In den vergangenen zwei Monaten ist es ihnen dank grossem Engagement gelungen, hunderte von Stimmen für einen Skaterpark in Arbon zu gewinnen. Im Rahmenprogramm der Übergabe werden Jugendliche auf einem Parcours hinter dem Stadthaus ihr sportliches Können demonstrieren. *mitg.*

*Hochrechnung und Budget Sekundarschulgemeinde Arbon*  
**Roggwil sei Dank...**

**Glückliche Sekundarschulgemeinde Arbon! Dank Roggwiler Mehreinnahmen dürfte die Rechnung 2007 anstelle eines ausgeglichenen Budgets mit einem Überschuss von rund 120 000 Franken abschliessen. Da die wirtschaftlichen Zukunftsaussichten rosig bleiben, wird am Steuerfuss von 38 Prozent festgehalten.**

Mit Einnahmen von 9,72 Mio. Franken anstelle der budgetierten 9,15 Mio. Franken präsentiert sich die Hochrechnung 2007 mit einem stolzen Ertragsüberschuss. «Schuld» daran ist die Gemeinde Roggwil; budgetiert waren dort ursprünglich Einnahmen von 1,65 Mio. Franken, und effektiv rechnet die Sekundarschulgemeinde Arbon mit einem Roggwiler Steuereingang von 2,2 Mio. Franken, was 22,7 Prozent der Gesamtsumme (Arbon: 7,5 Mio. Franken oder 77,3 Prozent) entspricht. Dass der Ertragsüberschuss nicht vollumgänglich in die Sekundarschulkasse fliesst, hängt mit den neuen kantonalen Richtlinien (Finanzausgleich) zusammen.

**10-Mio.-Kredit für Stacherholz**

Die Investitionsplanung sieht für das kommende Jahr einen Aufwand von rund 2,3 Mio. Franken vor. Davon fließen rund 100 000 Franken in die Informatik und ins Mobiliar. Für die Renovation des Stacherholz-Schulhauses sind rund 2 Mio. Franken vorgesehen, und die restlichen 200 000 Franken werden für kleinere bauliche Aufwendungen gebraucht. Das Stacherholz-Schulhaus bleibt auch das grosse bauliche Thema in den Jahren 2009 und 2010; diese schlagen mit 4,5 (2009) resp. 3,5 Mio. (2010) Franken zu Buche, was einem Gesamtkredit von 10 Mio. Franken entspricht. Darüber – und über das Budget 2008 – werden die Stimmbürger am 4. Februar 2008 um 20 Uhr in der Aula der Sekundarschule Stacherholz informiert, und darüber hat der Souverän am 24. Februar 2008 an der Urne zu befinden. *eme*

**Erfreuliche Aussichten**

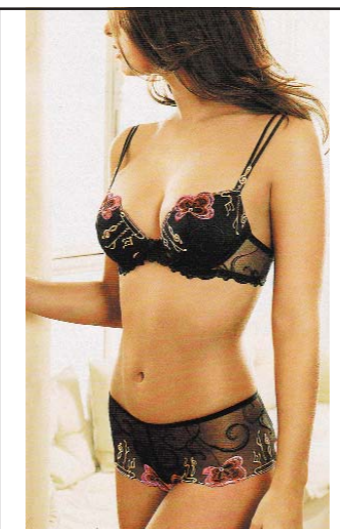
Präsident Hanspeter Keller blickt mit Freude in die finanzielle Zukunft der SSG Arbon: «Hinter Kreuzlingen (29 Steuerprozent), Ermatingen (35) und Frauenfeld (35) liegen wir mit unseren 38 Prozent im Kanton Thurgau – bei einem kantonalen Durchschnitt von 42 bis 44 Prozent – auf dem hervorragenden vierten Rang.» Noch erfreulicher sei, dass die SSG Arbon diesen Steuerfuss gemäss Finanzplan voraussichtlich bis mindestens ins Jahr 2012 auch halten könne! In den Jahren 2008 bis 2010 rechnet Keller sogar damit, dass jeweils 1 Prozent (rund 250 000 Franken) ins Eigenkapital fließen wird; dies bedeutet, dass das Polster bis ins Jahr 2011 auf rund 700 000 Franken aufgestockt werden kann, wovon im Jahr 2012 voraussichtlich rund 200 000 Franken gebraucht werden.

**Was geschieht im «Hamel»?**

Nach wie vor offen ist die Entscheidung, was aus schulischer Sicht mit dem «Hamel»-Gebäude im Saurer WerkZwei geschehen soll. Zusammen mit der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde Arbon befindet sich auch die SSG Arbon in Verhandlungen mit dem Kanton Thurgau. «Wenn es zeitlich möglich ist, werden wir für eine Umverteilung Hand bieten», betont Hanspeter Keller. Entscheidend sei dabei, dass die SSG Arbon bis zum 1. August 2009 die «durchlässige Sekundarschule» vollziehen müsse. Für eine mögliche Rochade stehen laut Keller drei Punkte im Vordergrund: erstens müsste die PSG Arbon die gesamte Schulanlage Stacherholz übernehmen; zweitens ginge die Dreifach-Turnhalle von der PSG an die SSG Arbon, und drittens verlangt die SSG Arbon ein Vorkaufsrecht für das Berufsschulhaus an der Standstrasse. Gemäss Stadtmann Martin Klöti soll der definitive Entscheid Ende 2007 fallen, nachdem dieser durch den Kanton immer wieder hinausgeschoben wurde. *eme*

**«Viva Arbon» kritisiert Stadtrat**

Der Vorstand von «Viva Stadt Arbon» stellt fest, dass die vorgesehene einseitige und fast ausschliessliche Ausrichtung des kommunalen Richtplanes auf das Saurer WerkZwei risikoreich und falsch ist. Zudem wirkt das Gelände im gegenwärtigen Zustand optisch höchst unattraktiv und für mögliche Investoren wenig motivierend. Das Gelände ist zudem zwei- bis dreimal teurer als im Bereich Arbon Süd und somit für eine durchschnittliche gewerbliche Nutzung wirtschaftlich nicht tragbar. Jene angeblichen Baulandreserven, die im stadt-rätlichen Plan irreführenderweise als «Freiflächen» ausgewiesen werden, sind weitgehend entweder schon überbaut, reserviert oder gehören Privaten, die sie nicht freigeben wollen. «Viva» steht grundsätzlich hinter den stadträtlichen Plänen. Man ist indessen überzeugt, dass deren Realisierung nur möglich ist, wenn durch Neuansiedlungen und Zunahme der Wohnbevölkerung erheblich mehr Steuergelder in die Stadtkasse fließen. Ein klarer Beweis für die weltfremde und in ihren Auswirkungen wirtschaftsfeindliche Fehlplanung ist der Auszug der sehr renommierten Firma Trunz AG in die Nachbargemeinde Steinach. Diese und auch Roggwil schaffen fleissig weitere Industrie- und Gewerbegebiete, alles zuungunsten der Prosperität von Arbon. Scharf angekreidet wird dem Stadtrat auch sein den kantonalen Verfahrensvorschriften widersprechendes Vorgehen. Der Stadtmann lieh mitten im Verfahren Gegnern des im Kantonalen Richtplan empfohlenen Entwicklungsgebietes Arbon Süd sein Ohr und leistete ihnen öffentliche Unterstützung. Dieses Vorgehen kommt rechtsungleicher Behandlung gleich und wirkte präjudizierend auf die Beratungen im Stadtrat. «Viva» appelliert an den Stadtrat, seine eigenen Pläne nicht zu torpedieren durch eine zu einengende kommunale Richtplanung. Zusätzliche Infos sind unter [www.viva-stadt-arbon.ch](http://www.viva-stadt-arbon.ch) erhältlich. Auf dieser Homepage ist auch ein Bürgerforum eingerichtet, das jedermann offen steht. *Viva Stadt Arbon*



**Festliche Dessous**

Schöne und reizvolle Dessous sind beliebte Weihnachtsgeschenke.

Überraschen Sie Ihre Liebste mit einem Geschenkgutschein

Sonntagsverkauf 23. Dez. 11 bis 17 Uhr

R & H Dessous, Novaseta, 9320 Arbon



Der neue Audi A4.

Die Zukunft der Limousine.

Im neuen Audi A4 stecken Lösungen, die in dieser Klasse den Massstab für die Zukunft setzen. Erleben Sie sie jetzt bei uns.

Präsentation: Samstag, 8. Dezember 07 von 10 bis 17 Uhr

Elite Garage Arbon AG

Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon  
 Telefon 071 446 46 10  
[www.elite-garage.ch](http://www.elite-garage.ch)



**Altpapiersammlung**

Durchgeführt vom Handballclub Arbon am:

Samstag, 08. Dezember 2007

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Hefli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 299 70 36

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**ÖPFELSCHÜR TAFELOBST UND MEHR**

ROMANSHORNERSTR. 111  
 9322 EGNACH  
 TELEFON 077 410 78 74  
 (vis-à-vis «Egnacherhof»)

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag 09.00–18.30 Uhr  
 Samstag 09.00–16.00 Uhr

**DER BLAUE ELEFANT IN ARBON**

**NEU**

Klarastrasse– 9320 Arbon (Neben Tankstelle COOP)

**WIEDERERÖFFNUNG**

Self autowash hypromat

**DAS NEUE KONZEPT FÜR EIN PERFEKTES UND UMWELTFREUNDLICHES AUTOWASCHEN**

Ohne Bürste, ohne Abledern, fleckenlos, schont die Karosserie und ist zudem äusserst preiswert!

## Privater Markt

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

**Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** neue PC-Kurse unter [www.jbf.ch](http://www.jbf.ch)

**Festliche Frisuren z. B. für Silvester,** Hochzeitsfrisuren, Hochsteck- und Partyfrisuren, Schminken, Augenbrauen zupfen etc. für jeden Anlass. Termin nach Vereinbarung. Consuelo d'Agostini, Telefon 078 618 17 28.

**Totaler Ausverkauf wegen Umstrukturierung.** Div. **Damen Bekleidungsstücke** ab nur Fr. 5.-, **Herren Jeans und Pullover** nur Fr. 20.-, **Herrenanzüge** nur Fr. 55.-, **Herren Winterjacken** nur Fr. 45.-, **Kinder Winterjacken** nur Fr. 15.-, **Sport und Freizeit T-Shirt** nur Fr. 15.-, **Trainer, AND1 Schuhe** Gr. 36 bis 42,5 nur Fr. 45.-. **Stöbern erwünscht bei: Profit Shop, St.Gallerstrasse 40, Arbon.** Mi-Fr 15-18.30 Uhr und Sa 9-16.30 Uhr.

**WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach.** Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.

**Reinigungsservice** – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

**www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch** Neue Kursdaten: 8.1.-19.2.2008 und 4.2.-17.3.2008. Für alle schwangeren Frauen, die sich gerne im warmen Wasser auf die Geburt einstimmen. Infos: **Jane Daepf,** Hebammen, Arbon, Tel. 071 446 90 92.

**Gesucht** per sofort oder nach Vereinbarung, **freundliche und zuverlässige Serviertochter** (30 bis 40 Jahre). Montag bis Freitag, 11.30 bis 13.30 Uhr. Spaghetti-Beizli, Kupferwiesenstr. 4, Arbon, 071 446 86 07.

**Gesucht** div. Occasionen (gut erhalten): **Bettgestell** (Doppelbett, mit 2 Rosten), **Matratzen, Bettdecken, Kopfkissen, sowie Fernseher, Radio, Gardinen** (Höhe 2-2.20 m), **Kleiderschrank** (klein, 1- oder 2-türig), Tel. 071 446 94 13.

## Treffpunkt

**Rest. Post Stachen. Versch. Käse-Fondue** ab 2 Pers., Fr. 16.50 pro Pers. **Fondue-Chinoise à discrétion** Fr. 25.- pro Pers. **Jeden Di ab 18 Uhr Spaghetti** an 4 versch. Saucen nur Fr. 5.-/Portion. Jeden Fr ab 18 Uhr heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Fr. 7.50.

**Gesucht** per sofort freundliche, aufgestellte und flexible **Service-Aushilfe.** **Restaurant Morgental, Steinach, Tel. 071 440 41 13.**

Die etwas andere Unterhaltung für Geburtstage, Hochzeiten, Silvester. **Mirella & René** Volksmusik, Stimmung, Tanz, Schlager, Rock, Pop, Karaoke. Telefon 071 446 60 25 oder E-Mail: mirella\_doefflinger@hotmail.com

**Hotel-Restaurant Altstadt, Arbon.** **Mittagsmenue für Fr. 12.-, täglich abrufbar unter [www.altstadtarbon.ch](http://www.altstadtarbon.ch)** – **Wir empfehlen uns auch für Ihr Firmen- oder Weihnachtsessen bis 50 Personen, Tel. 071 446 12 93.**

## Liegenschaften

**Arbon, Gottfried-Keller-Strasse 9. 5-Zi-Einfamilienhaus** mit idealer Spielwiese für Kinder. VKP: Fr. 565'000.– Gallus Hasler, Tel. 071 227 42 63.

**In der Altstadt von Arbon.** Zu vermieten oberhalb Rest. Little Italy grosse, helle **3 1/2-Zi.-Wohnung** (ca 100 m<sup>2</sup>) Mietzins Fr. 1100.– inkl. NK. Bodenbeläge Laminat, Keramikochfelder, eigene WM und Tumbler. Auskunft: Frau Widmer, Tel. 071 888 08 22.

**Arbon.** Zu vermieten **Büroäumlichkeiten 75 m<sup>2</sup>** mit sep. Eingang, an bester Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Einkaufscenter Novaseta). Die Miete beträgt Fr. 1595.– inkl. NK und 2 Parkplätzen vor dem Eingang. Mietbeginn per sofort. Weitere Auskünfte unter Tel. 071 447 00 00, Hr. Scola.

**Steinach, Säntisstr. 2** zu vermieten nach Vereinb. **4-Zi.-Wohnung, 1. OG.** mit Balkon, Fr. 890.– + Fr. 220.– NK. Auskunft: Tel. 071 446 46 01.

**Steinach, Rosenweg 4** zu vermieten ab 1. März 08 **renovierte 3 1/2-Zi.-Wohnung, 2. OG.** mit Balkon, Fr. 870.– + Fr. 190.– NK. Auskunft: Tel. 079 401 70 44.

**Arbon,** ruhige Seelage. Zu vermieten eine attraktive **3 1/2-Zi.-Attikawohnung** mit Pergola und 63 m<sup>2</sup> Terrasse. Moderner Ausbau mit Parkett- und Plattenbodenbelägen, Lift, Einzelgarage vorhanden. MZ Fr. 1690.– exkl. HK/NK, Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

**In Arbon, Seemoosstr.** zu vermieten **Schrebergarten, 85 m<sup>2</sup>,** Pachtzins/Jahr: Fr. 102.– Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

**Arbon.** Zu vermieten per 1. Feb. 08 neu umgebaute **4-Zi.-Dachwohnung** mit Balkon an der Gerbergasse 13. WM/Tumbler in der Wohnung. MZ Fr. 1200.– inkl. NK. Gedeckter Abstellplatz Fr. 100.–. Anfragen unter Tel. 071 446 32 90.

**Arbon, Thurgauerstr.,** zu verm. ab 1. April 08 in gepflegter Liegenschaft, ruhige Lage, grosszügige **5 1/2-Zi.-Wohnung,** ca 150 m<sup>2</sup>, renoviert, Cheminée, Waschmaschine, Bad/DU/WC, DU/WC, grosser Balkon, 2. OG., Lift, MZ Fr. 1550.– + Fr. 250.– NK, 1-2 TG-Plätze je Fr. 100.–. Tel. 071 446 13 39.

**Freizeitparadies, in Neukirch-Egnach Gaishäusern.** Zu vermieten einen neuwertigen **Schafstall** mit 10 ar Landwirtschaftsland, Antritt 2008. Anfragen: Tel. 071 447 88 66 H. Bressan AG.

**Eingerichtetes Coiffeurgeschäft, 95 m<sup>2</sup> mit Kosmetikstudio an zentraler Lage zu verkaufen.** Miete: Fr. 1650.– inkl. zwei Parkplätze. Interessenten melden sich bitte unter Chiffre Nr. 319, an Redaktion felix, Postfach 366, 9320 Arbon.

**Arbon.** An familienfreundlicher, sonniger Wohnlage zu vermieten eine **4 1/2-Zi.-Wohnung** im 1. OG, mit Lift, moderner hochwertiger Ausbau, Einzelgarage vorhanden. MZ Fr. 1430.– inkl. HK/NK. Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

**Arbon.** Zu vermieten per 1. Feb. 08 neu umgebaute **3-Zi.-Dachwohnung** an der Fischergasse 2. MZ Fr. 1300.– inkl. NK. Gedeckter Abstellplatz Fr. 100.–. Anfragen unter Tel. 071 446 32 90.



**Verlege Service**  
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

**Urs Jutz, 9320 Arbon**  
Tel. 071 446 55 35  
[www.jutz.ch](http://www.jutz.ch)

*Wir erfüllen Ihre Bodenwünsche!*

«Armut halbieren – eine Illusion?» Vom 8. bis 15. Dezember sind viele Kirchtürme in der Ostschweiz mit weissen Fahnen beflaggt. Sie machen auf die Petition «0.7 Prozent – gemeinsam gegen Armut» aufmerksam. Der Gottesdienst vom kommenden Sonntag in der evang. Kirche Horn befasst sich speziell mit dem Anliegen der Petition. Zudem lädt die evang. Kirchgemeinde am Mittwoch, 12. Dezember, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Pfarrer Beat Dietschy, Zentralsekretär von Brot für alle, ins Kirchgemeindehaus (Tübacherstr. 26) ein.

## NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen  
Einzel und Gruppen  
Lerntechnik-/ Ferienkurse  
Eintritt jederzeit



### studienkreis

Tel. 071 364 22 22  
[www.studienkreis.ch](http://www.studienkreis.ch)

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld - Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

## STACHEN TG

### 4 1/2- bis 6 1/2-Zimmer-Wohnungen



**TÜBAG**  
ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN  
Tübag AG  
Steinacher Str. 2a  
9327 Tübach  
Tel. 071 844 06 65  
[info@tuebag.ch](mailto:info@tuebag.ch)  
[www.tuebag.ch](http://www.tuebag.ch)  
Mitglied des 

Neue Eigentumswohnungen mit **komfortablem Innenausbau**, durchdachten sowie grosszügigen Grundrissen, **Lift** und eigener Waschküche. VP ab CHF 430'000.–  
[www.hegibach-stachen.ch](http://www.hegibach-stachen.ch)

## Uttwil-am-See.ch

### TRAUMWOHNUNGEN ZUM KAUFEN



VERKAUFSPREISE	AUSKUNFT	VERKAUF
3 1/2-Zi.-Whgen ~ 105 m <sup>2</sup>	ab CHF 360'000.–	 Wir beraten Sie gerne!
4 1/2-Zi.-Whgen ~ 121 m <sup>2</sup>	ab CHF 450'000.–	
5 1/2-Zi.-Whgen ~ 136 m <sup>2</sup>	ab CHF 510'000.–	
4 1/2-Zi.-Attika ~ 153 m <sup>2</sup>	CHF 880'000.–	

Tübag AG • Steinacher Str. 2a • 9327 Tübach • Tel. 071 844 06 66 • [www.tuebag.ch](http://www.tuebag.ch)

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 7. Dezember**  
17.00 bis 19.00 Uhr: «Dä Samichlaus chunnt», Coop, Novaseta.  
ab 17.00 Uhr: Nikolaus-Party mit Musik, Restaurant Schiffflände.  
18.00 Uhr: Adventskonzert, gemischte Musizierstunde in der Novaseta, Musikschule.  
20.30 Uhr: Film «Whisky» im Kultur Cinema an der Farbasse.  
**Samstag, 8. Dezember**  
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung des Handballclubs Arbon.  
14.00 bis 17.00 Uhr: Finissage: Werner Ignaz Jans – Valle Nausano, Galerie A. Bleisch, Schlossgasse.  
ab 19.00 Uhr: «Theater am Tisch» im ZiK mit «Am Hang», «phonomène – off course culture».  
**Samstag/Sonntag, 8./9. Dez.**  
– Klaus-Korbball-Turnier des stv arbon, Stacherholz und Seeparksaal.

**Sonntag, 9. Dezember**  
10.00 bis 14.00 Uhr: Mittelalter-Brunch im Landenbergssaal, Wirtschaft zum Schloss.  
11.00 Uhr: «Cinderella» im Puppentheater Marottino.  
**Dienstag, 11. Dezember**  
19.30 bis 21.30 Uhr: Vortrag über die «MarteMeo-Methode» mit der Sozialpädagogin Erika Imhof Nielsen, Aula Berufsschule, freiwilliger Unkostenbeitrag, Elternforum.

### Freidorf

**Samstag, 8. Dezember**  
Altpapiersammlung.  
**Sonntag, 9. Dezember**  
11.00 bis 18.00 Uhr: Ausstellung zum 2. Advent, Watt 1.

### Region

**Samstag, 8. Dezember**  
20.00 Uhr: Schlossabend mit

### Musikschule in der Novaseta

Verschiedene Konzerte zum Advent stehen auf dem Veranstaltungskalender der Musikschule Arbon. Heute Freitag, 7. Dezember, spielen und singen ab 18.00 Uhr die Musikschülerinnen und -schüler für einmal nicht im Musikzentrum, sondern im Restaurant des Einkaufszentrums Novaseta. Das Programm ist ganz auf den Advent abgestimmt. Neben dem Kinderchor «Tweety voice» und dem Jugendblasorchester «Big-Ben» präsentieren sich Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Klassen auf ihren Instrumenten.

Isabella Baumeler, Gesang, Schloss Dottenwil.

### Vereine

**Freitag, 7. Dezember**  
19.30 Uhr: Chlausabend mit Lottomatch des Philatelistenvereins Arbor Felix im Restaurant Weiher.  
**Samstag, 8. Dezember**  
14.00 Uhr: «Im Dornbusch», Cevi-Jungschar, evang. Kirche.  
16.00 Uhr: 2. Liga Herren: VBC Arbon 1 – VBC Wittenbach, Bergli.  
**Samstag/Sonntag, 8./9. Dez.**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Niederuzwil. Start und Ziel: Kath. Pfarreiheim, Strecken: ca. 5/10 km.  
**Donnerstag, 13. Dezember**  
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

### «Theater am Tisch» im ZiK

Morgen Samstag, 8. Dezember, lädt «phonomène – off course culture» im ZiK an der Weitegasse in Arbon um 20 Uhr (Türöffnung: 19 Uhr) zum «Theater am Tisch» zu Markus Werners Bestseller «Am Hang» ein. Hans Rudolf Spühler und Marcus Schäfer verleihen Markus Werners Romanfiguren Charakter und Stimme. Der Eintritt kostet 25 Franken.

### «Fiire mit de Chliine»

Am Donnerstag, 13. Dezember, um 15.30 Uhr, findet in der kath. Kirche in Arbon die Kinderfeier «Fiire mit de Chliine» statt. Zum Thema «Advent – warten auf das Christkind» wird in einfacher, anschaulicher Form die Adventszeit näher gebracht und eine Weihnachtsgeschichte erzählt. Auch wollen wieder alle gemeinsam singen und beten. Wiederum sind alle Kinder im Alter bis fünf Jahre mit ihren Begleitern eingeladen.

### Mittagstisch mit Pfarrer Ratheiser

Heute Freitag, 7. Dezember, ab 11.30 Uhr findet der letzte Mittagstisch in diesem Jahr im evang. Kirchgemeindehaus Arbon statt. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene und fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau. Gemeinsam essen kann so schön sein! – Vormerken: Januar-Mittagstisch am Freitag, 4. Januar 2008!

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 11. bis 15.12.2007:  
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 34 74.  
*Samstag, 8. Dezember*  
17.30 Uhr: Jugendgottesdienst: Adventsfeier Frasnacht, Pfr. Wiher.  
*Sonntag, 9. Dezember*  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer B. Wiher.  
17.00 Uhr: Musikalische Feier zum Advent mit der Musikschule, Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 8. Dezember*  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Othmarskirche Roggwil.  
*Sonntag, 9. Dezember*  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.  
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

**Chrischona-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, [www.chrischona.ch/arbon/](http://www.chrischona.ch/arbon/)

**Heilsarmee**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Pfingstgemeinde Posthof**  
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit M. Hanisch, Albanien/ Kinderprogramm.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Neuapostolische Kirche**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 8. Dezember*  
18.30 Uhr: Vortrag «Den furcht-einflössenden Tag fest im Sinn behalten».

### «Cinderella» im Puppentheater

Im Dezember steht im Arboner Puppentheater Marottino dreimal «Cinderella – nach Grimms Aschenputtel» auf dem Programm. Das Märchen erzählt die Geschichte eines Mädchens, das nach dem Tod seiner Mutter eine neue Stiefmutter bekommt. Damit beginnt eine schlimme Zeit: Cinderella muss in der Küche, ja in der Asche wohnen und ihren beiden hochnäsigen Stiefschwestern unablässig dienen. Eines Tages aber gibt der König ein Fest und lädt auf sein Schloss ein... und langsam werden sich die Dinge ändern. Aber bis dahin ist es noch ein langer Weg. Die Vorstellungen finden statt am Sonntag, 9. Dezember, und am Sonntag, 16. Dezember,

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.30 Uhr: Familiengottesdienst (Wortgottesdienst), anschl. Kaffee.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. E. Bolliger, Frauenfeld.  
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil für alle Kinder von Freidorf und Roggwil.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Jeden Dienstag und Samstag*  
19.00 Uhr: Gottesdienst.

### Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfr. H.M. Enz und dem Kirchenchor.  
ab 09.00 Uhr: Adventszmorge.

**Katholische Kirchgemeinde**  
*Samstag, 8. Dezember*  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 9. Dezember*  
09.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst «Gemeinsam gegen Armut», Pfarrer Mettler.  
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

**Katholische Kirchgemeinde**  
11.30 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

### Adventsabend für Frauen

Am Donnerstag, 13. Dezember, um 20 Uhr findet in der evang. Kirche Arbon der traditionelle Adventsabend statt. Mit Musik, Gedichten, Liedern und Geschichten machen sich die Gäste unter der Leitung von Gertrud Binder, Christian Busslinger und Pfarrerin Angelica Grewe auf eine musikalische Reise durch die Weihnachtsbräuche, -lieder und -musik aus aller Welt.



# DOMINO

In der 399. Domino-Runde wendet sich Rosmarie Hauser an Simone Meili.

*Rosmarie Hauser: Simone, wie lange bist du schon in Arbon?*

**Simone Meili:** Ende dieses Jahres werden es genau 20 Jahre sein. Südafrika, Amerika, England und Holland waren Stationen in meinem bisherigen Leben, die mich in verschiedenster Art geprägt haben. Zwischenzeitlich habe ich mich hier bestens integriert.

*Rosmarie Hauser: Was bedeutet dein Geschäft für dich?*

**Simone Meili:** Mein B+B (bed and budget), mein «Bijou am Bodensee», ist für mich vorab Zuhause und Geschäft, und nicht zuletzt biete ich damit eine sehr geschätzte Dienstleistung für Arbon und Umgebung an. Während all meiner Auslandjahre habe ich immer wieder erleben können, was echte Gastfreundschaft bedeutet, und dies gebe ich gerne weiter, indem ich es selbst lebe. Ich biete meinen Gästen eine Art familiäres Zuhause.

*Rosmarie Hauser: Ich weiss, du bist vielseitig begabt. Welches sind deine liebsten Hobbys?*

**Simone Meili:** Du hast völlig recht, ich kann vieles. Habe ich früher für



Simone Meili im «Domino-Clinch».

andere Leute «trockene» Übersetzungsarbeiten erledigt, so gestalte ich das heute etwas gediegener: «Diner-Conversation». Ich führe in einem Restaurant beim Essen mit «meinen Schülern» Gespräche in englischer Sprache. So ist es gut möglich, in lockerer und gemüthlicher Atmosphäre die Englischkenntnisse für Urlaube oder Geschäftsreisen aufzufrischen. Ein weiteres Hobby: Ich bin «personalshopper». Ich begleite und berate beim Einkauf; vorab natürlich, wenn es um Kleidung geht. Leidenschaftlich gerne sammle ich Muscheln, welche ich zu Kunstobjekten verar-

beite. Einen ganz besonderen Reiz üben Flohmärkte auf mich aus. Bevorzugte Materialien sind Stoffe und Pelze, die ich dann buchstäblich rezykliere. Absolute Lieblingsstücke sind die Bettüberwürfe für meine Himmelbetten. Dann weisst du ja selbst, wodurch wir uns kennen gelernt haben. Die Super-Auswahl an modischen Einzelstücken in deiner Boutique begeistert mich immer wieder aufs Neue. Für jede Art von Anlass finde ich bei dir stets das richtige Kleidungsstück.

*Rosmarie Hauser: Was sind deine nächsten Ziele?*

**Simone Meili:** Oberstes Ziel ist für mich, meinen beiden Teenager eine verständnisvolle Mutter zu sein, sie tatkräftig auf dem Weg zu lebensfreudigen und lebensbejahenden Jugendlichen zu begleiten.

*Rosmarie Hauser: Hast du einen besonderen Wunsch für das Jahr 2008?*

**Simone Meili:** Die letzte Frage bezieht sich nicht nur allein auf meine Kinder. Um eine lebensbejahende Einstellung zu finden, gibt es für alle meine Mitmenschen eine Möglichkeit; beispielsweise Talenteaustausch. Was hindert uns daran, bei einem gemüthlichen Zusammensein von Jung und Alt unsere Träume zu verwirklichen?

Nächste «Domino»-Gesprächspartnerin von Simone Meili ist Sebastian Gonzales.



**Willi Tervoort**

Der Kirchenchor St.Martin in Arbon hat einen neuen Vorstand (felix. die zeitung. – Artikel auf Seite 11). Dass diese Neubesetzung überhaupt möglich wurde und der Verein nicht stillschweigend verschwand, ist einem Mann zu verdanken: Willi Tervoort. Er hat sich nach dem Rücktritt des ehemaligen Vorstands vor fünf Jahren mit viel Engagement – aber stets diskret – um das Weiterfunktionieren des Vereins bemüht. Er hat die Mitgliederkartei und die Akten geführt und mit der Begleitgruppe die geselligen Anlässe weiter organisiert. Zusätzlich unterstützte er den Chorleiter in vielen Bereichen. Der Kirchenchor liegt ihm (und seiner Gattin Ricki) sehr am Herzen; ist er doch mittlerweile seit 50 Jahren aktives Mitglied des Vereins. Vielleicht ist dies das Geheimnis für das sehr gute Gedächtnis von Willi Tervoort. Denn er weiss nach wie vor zahlreiche Details von Ehemaligen und auch über geschichtliche Daten des Chors bestens Bescheid. Mit Erfolg hat er sich aktiv und mit Ausdauer um einen neuen Vorstand bemüht; auch deshalb hat Willi Tervoort den «felix der Woche» redlich verdient.

Noch müssen die Details ausgewertet werden, doch insgesamt zieht Arwa-Präsident Kaspar Hug – bis auf die dreisten Diebstähle beim Abräumen (!) – eine positive Bilanz! Knapp 60 Aussteller zeigten im Arboner Seeparksaal anlässlich der 23. Weihnachtsausstellung einen breitgefächerten Querschnitt durch das regionale Gewerbeschaffen und sorgten mit Wettbewerben, Aktionen und fachkundigen Beratungen für eine attraktive Ausstellung. Besondere Erwähnung verdienen verschiedene Höhepunkte. Die Mitglieder des Berner-Vereins verwöhnten ihre Gäste an einem gemüthlichen Stand und machten damit beste

## Arwa-Brillengesicht



Werbung für ihr bevorstehendes 80-Jahr-Jubiläum. Die Stadt Arbon erwies sich im Panoramafoyer mit der animierten Präsentation der neuen Linienführung der Kantonsstrasse als eigentlicher Publikumsmagnet. Die Restaurateure – mit Bar – zeigten sich einmal mehr von ihrer besten Seite. Als Gast setzte sich auch die Region Grindelwald in ein gutes Licht. Besonders gespannt waren die Gäste auf das Arwa-Brillengesicht 2007 bei Hablützel Optik. Eine zehnköpfige Jury (grosses Bild) nahm ihre Aufgabe nicht auf die leichte Schulter und erkor schliesslich den Steinacher Angelo Stacher (kleines Bild) zum Sieger. red.